

Die Bundesfamilienministerin Frau Dr. Ursula von der Leyen kommt nach Spelle

Die Bundesfamilienministerin Frau Dr. Ursula von der Leyen kommt am 29. August 2006 zur Grundsteinlegung „Arche“ und zur Eintragung in das „Goldene Buch“ nach Spelle. Sie hat unsere Einladung angenommen, und darüber können sich alle Speller freuen. Es ist nicht selbstverständlich, dass eine Bundesministerin Station in Spelle macht und bereit ist, ein kurzes Statement zu halten und eingereichte Fragen zu beantworten.

Dr. Ursula von der Leyen, wurde am 8. Oktober 1958 in Brüssel geboren, ist verheiratet und hat 7 Kinder.

- seit 1990 Mitglied der CDU
- 2003-2005 Mitglied der CDU-Fraktion im Nieders. Landtag und Nieders. Ministerin für Soziales, Frauen, Familie und Gesundheit
- seit 2004 Mitglied des CDU-Präsidiums
- seit 2005 Vorsitzende der Fam.- Kommission „Eltern, Kind, Beruf“

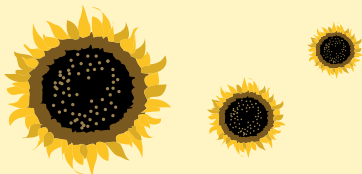
Seit November 2005 ist sie die Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend.



„Führungsqualitäten lernt man in der Familie“
(Dr. Ursula von der Leyen)

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

wir möchten Ihnen schon jetzt erholsame Sommerferien und schöne Urlaubstage bei hoffentlich herrlichem Sommerwetter wünschen. Und vielleicht können wir ja alle zusammen im Juli einen Fußballweltmeister Deutschland feiern!



Samtgemeinderatswahl in Spelle

Der CDU - Samtgemeindeverband hat seine 33 Kandidaten für die Samtgemeinderatswahl am 10. September aufgestellt und möchte sie Ihnen in dieser Ausgabe namentlich vorstellen.

Die Kandidaten bitten um Ihre Stimme und hoffen darauf, dass alle Bürger der Samtgemeinde zur Wahl gehen.

Die Speller Kandidaten:

Georg Holtkötter, Hans Sandl, Mechthild Nöthe, Martin Rekers, Rolf Pfeifer, Frank Geiger, Heidemarie Hoppe, Reinhard Brinker, Elisabeth Glatzel, Hermann Bembom, Helmut

Reker, Markus Morhaus, Georg Brüggemann, Johannes Hoffrogge Erna Schwab, Ludger Kappel, Heiner Böker, Thomas Klatt, Andreas Wenninghoff, Jörg Straten, Michael Krömer, Hermann Brinker jun.

Die Schapener Kandidaten:

Franz Austermann, Wilhelm Brundiars, Karl-Heinz Schöttmer, Helmut Speller, Paul Wiggering, Gerhard Wintering.

Die Lünner Kandidaten:

Magdalene Wilmes, Franz Schoppe, Carl Lüttmann, Bernhard Schröder, Gerhard Haking.



Die Kreistagskandidaten

Die vier Kreistagskandidaten für die Samtgemeinde Spelle sind (v. re. nach li.) Werner Thele und Martin Rekers aus Spelle, Magdalene Wilmes aus Lünne und Wilhelm Brundiars aus Schapen (zusammen mit dem Vors. des CDU-Samtgemeindeverbandes Hans Sandl). Diese Kandidaten bitten um Ihre Stimme und möchten die SG-Spelle im Kreistag wirkungsvoll vertreten.

CDU fordert unvoreingenommene Fortsetzung der Planungen für den Ortskern

Mit besonderer Freude nimmt der CDU-Ortsverband Spelle die Fertigstellung des letzten Bauabschnitts der Ortskernentlastungsstraße zur Kenntnis.

Die offizielle Freigabe dieses Teilstücks traf auf großes Interesse nicht nur der Vertreter von Rat, Verwaltung und Landkreis, sondern auch aus vielen Vereinen und weiten Teilen der Bevölkerung. Auf besondere Zustimmung stieß die Empfehlung von Landrat Hermann Bröring an die bisherigen Gegner der Umgehungsstraße, nunmehr „ihren Frieden mit der Straße zu machen“.

Die längst überfällige Entlastung des Ortskerns vom überörtlichen Verkehr wird jetzt endlich eintreten und eröffnet bisher nicht gegebene Chancen auf eine Verbesserung der innerörtlichen Verkehrsstruktur und insbesondere auch eine Umsetzung verkehrsberuhigender Maßnahmen. Zu diesem Thema liegt ein erstes verkehrsplanerisches Sachverständigengutachten des Büros Dr. Schwerdhelm aus Schortens vor, das in einer Bürgerversammlung vorgestellt werden soll. Die CDU bittet alle Einwohner, insbesondere alle Mitglieder, um eine Teilnahme, damit

die Planungen zur Ortskernverbesserung auf möglichst breiter Basis fortgeführt werden können.

Das Gutachten stellt Vorschläge zur Verkehrsberuhigung der Hauptstraße und der Schapener Straße vor und bildet Schwerpunkte bei der Gestaltung der Kreuzungen Hauptstraße/Schapener Straße/Venhauser Straße und Hauptstraße/Ringstraße. Gerade für diese beiden Knotenpunkte ist es erforderlich, dass alle in Betracht kommenden Varianten unvoreingenommen geprüft werden und nicht etwa, wie es von Seiten der UBS geschieht, nur einzelne Planungsvorschläge wie z.B. Kreisverkehre kritisiert und von vornherein rundweg abgelehnt werden, ohne irgendwelche Vorschläge für andere Varianten einer dringend erforderlichen Verbesserung dieser Kreuzungen zu unterbreiten.

Wir fordern eine unvoreingenommene Prüfung aller in Betracht kommenden Planungsalternativen zur Verbesserung der Verkehrsführung im Ortskern und erwarten Sie auf der

Bürgerversammlung am Mittwoch, den 21. Juni 2006, 19.30 Uhr im Wöhlehof.

Generalversammlung der Jungen Union Spelle

Am 08. Juni 2006 um 19.30 Uhr findet in den Räumen der Gaststätte Spieker/Wübbel in Venhaus die diesjährige Generalversammlung der Jungen Union Spelle statt.

Neben den Neuwahlen des Vorstands werden wir vor allem über Themenbereiche diskutieren, von denen die Jugendlichen in der Samtgemeinde unmittelbar betroffen sind. Außerdem hoffen wir, als Gast unseren Jugendpfleger Dipl.-Pädagoge Sven Krupplik begrüßen zu können, seine Teilnahme stand bei Redaktionsschluss aber leider noch nicht definitiv fest.

Wer sich gerne ein Bild über unsere Arbeit machen oder sich konstruktiv einbringen möchte, ist herzlich eingeladen, ebenfalls an dieser Versammlung teilzunehmen. Es besteht auch die Möglichkeit der Kontaktaufnahme mit unserem Vorsitzenden Carsten Wranik unter der Telefonnummer 05977/283 oder per e-mail an wranik@uni-muenster.de.

Es sei noch einmal erwähnt, dass die Junge Union eine eigenständige Vereinigung politisch engagierter junger Leute ist. Eine Mitgliedschaft in der CDU für eine JU-Mitgliedschaft wird nicht vorausgesetzt.

Gemeinderat-Bewerber Spelle

Georg Holtkötter, Martin Rekers, Mechtild Nöthe, Johannes Hoffrogge, Heidemarie Hoppe, Rolf Pfeifer, Hans Sandl, Reinhard Brinker, Elisabeth Glatzel, Frank Geiger, Markus Morhaus, Georg Brüggemann, Jürgen Rekers, Hermann Bembom, Hermann Sandfort, Helmut Reker, Thomas Rauen, Anita Storm, Ludger Kampel, Heiner Böker, Thomas Klatt, Andreas Wenninghoff, Jörg Straten, Torsten Feners, Bernd Schulte, Antonius Kurze

Einladung der FU zur Hamburgfahrt mit Besichtigung der Alimaus am 16.09.-17.09.06

Auskunft und Anmeldung:

Martha Laarmann, Tel. 05977-8316

Was ist die Alimaus?

Ein Aufenthaltsraum und Essensausgabe für mittellose Menschen zum einen. Doch die Alimaus ist viel mehr. Angefangen hat alles im August 1992 mit dem Verteilen von Kuchen und Tee am Hamburger Hauptbahnhof durch Gabriele Scheel und Ehrenamtliche.

Im Mai 1993 wurde ein alter Zirkuswagen saniert und gemütlich eingerichtet. Dieser wurde am Nobistor in Altona aufgestellt.

Hier konnten die Bedürftigen in friedlicher Atmosphäre essen und dabei ins Gespräch kommen. Seit Herbst 1999 ist die Alimaus ein finnisches Blockhaus mit Grasdach. Innen hat das Haus einen Speiseraum mit 60 Plätzen. Da die Gründerin die Kontinuität sichern wollte, wurden sehr bald Ordensgemeinschaften strukturell in die Mitarbeit eingebunden.

Leiterin der Alimaus ist die Thuiner Franziskanerin Schwester M. Gerharda Rekers, die vor kurzem ihr 50 jähriges Ordensjubiläum feierte. Jeden Morgen von Montag – Freitag empfängt sie ihre Gäste mit offenen Armen:

Willkommen unter unserem Dach!

„Neue Gerechtigkeit durch mehr Freiheit“

Unter dem Motto hat die Christliche Demokratische Union eine Debatte über ein neues Grundsatzprogramm angestoßen. Angesichts der Massenarbeitslosigkeit, demografischen Wandel und Globalisierung müssen wir uns Gedanken machen, wie die Zukunft aussehen soll.

Für eine Partei, die sich den Grundwerten Freiheit, Solidarität und Gerechtigkeit verpflichtet fühlt, bedeutet diese Entwicklung eine echte Herausforderung. Deshalb müssen wir in Zukunft neue Wege gehen: Ein modernes Verständnis von Gerechtigkeit entwickeln, das Solidarität und Eigenverantwortung neu ausbalanciert, die Lasten gerecht zwischen Jung und Alt verteilt und allen mehr Teilhabechancen einräumt.

Neue Wege zur Gerechtigkeit bedeutet:

Chancengleichheit, Generationengerechtigkeit, Leistungsgerechtigkeit, Familiengerechtigkeit.

Wir müssen die Menschen auf dem Weg der Veränderung mitnehmen. Wir haben die Verantwortung, der nächsten Generation eine Perspektive zu geben. Sie fragt danach, was ihnen eine gute Ausbildung bringt, wenn ständig Unternehmen ihre Produktion ins Ausland verlagern und sich auf Stellenausschreibung hunderte von Bewerbern melden. Sie fragt danach, warum sie in Rentenkassen einzahlen sollen, wenn die Kassen heute schon leer sind. Sie fragt danach, wie sie eine Familie gründen und Kinder in die Welt setzen soll, wenn sie nicht weiß, was die Zukunft bringt.

Fußballweltmeisterschaft

„Die Welt zu Gast bei Freunden“: Die Monate Juni und Juli werden dann ganz im Zeichen der Fußball-WM 2006 stehen. Es werden sich sicherlich viele von Ihnen auf spannende und faire Spiele freuen. Wir wünschen Ihnen eine aufregende WM-Zeit.

Es ist die zentrale politische Aufgabe, unter der Bewahrung der Schöpfung, Rahmenbedingungen zu schaffen, die es den Menschen ermöglichen, Arbeit zu haben und Kinder zu erziehen, unseren Wohlstand zu sichern und die soziale Sicherung unter den veränderten Bedingungen zukunftsfähig zu machen. Das Leitbild lautet "Freiheit, Teilhabe, Zusammenhalt". Wir müssen Freiräume schaffen für die Kreativität, die Ideen und Leistungsfähigkeit der Menschen. Das ist die Grundlage einer solidarischen Gesellschaft. Die Menschen vor Ort wissen am Besten, was zu tun ist und wie es funktioniert. Gestaltet, belebt und immer wieder erneuert werden muss das Gemeinwesen von Bürger und Bürgerinnen einer Gemeinde selbst.

www.grundsatzprogramm.cdu.de

In einem menschlichen Niedersachsen bleibt niemand zurück, weil alle sich anstrengen.

Gemeinderat-Bewerber Lünne

Der CDU-Ortsverband Lünne hat in seiner letzten Sitzung seine Vorschlagsliste für den Gemeinderat verabschiedet.

Für den Gemeinderat Lünne kandidieren:

1. Franz Schoppe
2. Magdalena Wilmes
3. Maria Bunge
4. Carl Lüttmann
5. Bernhard Schröder
6. Ewald van Dülmen
7. Klaus Kock
8. Dietmar Nichau
9. Gerhard Haking
10. Elisabeth Reiners
11. Hans-Georg Brüning
12. Albert Haking
13. Dieter Wilken
14. Leo Holterhuis

Kommunalwahlen haben eine große Bedeutung. Die Gemeinden übernehmen einen Großteil von wichtigen Aufgaben. Hier kann vor Ort verändert und gestaltet werden. Die Möglichkeit zur direkten Mitgestaltung ist groß.

Unser Zuhause.
Unsere Zukunft.
Meine Wahl.



Am 10. September:
Drei Stimmen für Ihre CDU

XXX

 CDU

Kommunalwahl im September

Am 08. März d. J. wurden in der Mitgliederversammlung der CDU Schapen die Listen für die Wahl zum Gemeinderat und die Wahl zum Samtgemeinderat verabschiedet.

Weiterhin wurde Willi Brundiers als Kandidat für den Kreistag des Landkreises Emsland vorgeschlagen. Für alle kommunalen Parlamente haben wir hervorragende Kandidatinnen und Kandidaten gewinnen können.

Schon jetzt wünschen wir allen viel Glück und Erfolg bei der Kommunalwahl am 10. September 2006. Folgende Liste wurde beschlossen:

Gemeinderat Schapen:

1. Franz Austermann
2. Bernadette Brüggemann
3. Gerhard Wintering
4. Karl-Heinz Schöttmer
5. Berthold Hoffrogge
6. Helmut Speller
7. Paul Wiggering
8. Klaus Meiners
9. Anne Eichholz
10. Johannes Griese
11. Andreas Heet
12. Olga Holland
13. Hubertus Lucas
14. Walter Reekers - Kohne
15. Heike Reinke
16. Wilhelm Wallmann
17. Berthold Wibbeling

Ja zur Familie – Ja zur Zukunft!

Nach Beschluss des Koalitionsausschusses steht nun fest: Zum 1. Januar 2007 kommt das Elterngeld.

Die Regelung im Überblick:

- Das Elterngeld ersetzt **67% des bisherigen Gehaltes** des betreuenden Elternteiles bis zu einer Höhe von **maximal 1800 Euro**.
- Alle Eltern erhalten mindestens einen **Sockelbetrag von 300 Euro**, unabhängig, ob sie vor der Geburt erwerbstätig waren oder nicht.
- Die Bezugszeit des Elterngeldes beträgt **12 Monate**. Sie kann auf den Zeitraum von zwei Jahren aufgeteilt werden. Zusätzlich stehen zwei Monate dem anderen Elternteil des Kindes zu (**Partnermonate als Bonus**).

Weitere Details:

- Das Elterngeld wird im ersten Lebensjahr **zusätzlich zu anderen Transferleistungen** wie Arbeitslosengeld II bezahlt.
- Auch **Teilzeitarbeit** ist möglich: Bei einer Tätigkeit von nicht mehr als 30 Wochenstunden erhält die Betreuungsperson 67% des entfallenen Teileinkommens.
- Die Situation von **Mehrkindfamilien** wird berücksichtigt: Bei der Geburt eines weiteren Kindes innerhalb von 24 Monaten wird zusätzlich zum neuen Elterngeld die Differenz zum ersten Elterngeld als Geschwisterbonus gezahlt.

- Bei **Mehrlingsgeburten** erhöht sich das Elterngeld um je 300 Euro für das zweite und jedes weitere Kind.
- **Alleinerziehende**, die die Einkommensersatzleistung beziehen, erhalten die vollen 14 Monate Elterngeld.

Bürgerversammlung

Die Gemeinde Schapen lädt zur **Bürgerversammlung am Montag, 10. Juli** ein. Gast des Abends wird unser Landrat **Hermann Bröring** sein.

Auch alle CDU-Mitglieder sind hierzu herzlich eingeladen!

Impressum:

Herausgeber und verantwortlich für Text und Inhalt:

CDU Vorstand Samtgemeindeverband Spelle
Tel: 05977 - 359

Redaktion für Spelle und Samtgemeinde:

M.Laarmann, M.Nöthe, M-L von der Haar,
M.Rekers, H.Sandl, F-J Mertens

Redaktion für Schapen:

T.Pliet, F.Austermann

Redaktion für Lünne:

M.Wilmes, G.Haking

Layout und Satz:

wndesign
Druck: Rekers GmbH Maschinenbau

Internetseite des Monats

<http://www.bmfsfj.de>

Auf der Homepage des Bundesfamilienministeriums bekommen Sie alle Details zum Elterngeld, sowie Modellrechnungen zum Haushaltseinkommen. Informieren Sie sich!